



CCF SA

CENTRE DE CAUTIONNEMENT
ET DE FINANCEMENT

2020 GESCHÄFTSBERICHT



FINANZHILFEN FÜR WALLISER
UNTERNEHMEN



business
★ Valais



BÜRGSCHAFTS- UND FINANZZENTRUM

Pré-Fleuri 6, Postfach 286
CH - 1951 Sitten
Tel. +41 27 327 35 50
Fax +41 27 327 35 51
www.ccf-valais.ch

IMPRESSUM

Redaktion CCF SA, Sitten
Graphisches Design Agence Meichtry, Sitten
Veröffentlichung Mai 2021

INHALTSVERZEICHNIS

<u>04</u>	WORT DES PRÄSIDENTEN
<u>06</u>	WORT DES DIREKTORS
<u>08</u>	PRÄSENTATION DER CCF AG
<u>13</u>	MISSION DER CCF AG
<u>14</u>	DAS «BOUTIQUE HOTEL BEAU-SÉJOUR & SPA» IM FOKUS
<u>16</u>	GESCHÄFTSBERICHT DER CCF AG
<u>21</u>	COVID-19
<u>30</u>	JAHRESRECHNUNG
<u>36</u>	BERICHT DER REVISIONSSTELLE
<u>37</u>	VERWALTUNGSRAT
<u>38</u>	BERATUNGSEXPERTEN MITARBEITER/INNEN

WORT DES PRÄSIDENTEN

Die COVID-19-Krise hat die CCF AG mit einer beispiellosen Situation konfrontiert.



Jean-Pierre Morand,
Präsident der CCF AG

Das Geschäftsjahr 2020 hatte gut begonnen. Wir konnten uns unter anderem über Anzeichen eines deutlichen Aufschwungs im Bergbahnsektor sowie im Tourismus im Allgemeinen freuen. Diese Sektoren, die durch die Einführung des GBB (Gesetz zur Förderung der Bergbahnen) sowie durch den Tourismusfonds und die Touristische Bürgschaft gestärkt wurden, hatten nach langer Zeit eine positive Dynamik wiedererlangt. Nach der bereits sehr guten Saison 2019, war das Jahr 2020 auf gutem Kurs um das Jahr der neuen Rekorde zu werden.

Im März kam alles plötzlich zum Stillstand. Für den Tourismussektor haben es der hervorragende Verlauf der Wintersaison, welche gestoppt wurde, als der wichtigste Teil davon bereits vorüber war, in Kombination mit einer Sommersaison die buchstäblich „zwischen den Wellen“ verlief sowie die Tatsache, dass die Eröffnung dieser Wintersaison dank der Entschlossenheit unserer kantonalen Behörden beibehalten wurde, ermöglicht, die Geschäftstätigkeit auf einem Minimum aufrecht zu erhalten.

Andere Sektoren hatten jedoch nicht so viel Glück. Viele sind nun für ihr Überleben auf staatliche Unterstützung angewiesen. Zu Beginn der Krise reagierte die Bundesregierung überraschend schnell, indem sie die KAE ausweitete und die COVID-Kredite in Rekordzeit einrichtete. Diese Massnahmen entsprachen den

unmittelbaren Bedürfnissen. Es folgten spezifische Kredite für Start-ups, die nicht von den COVID-Krediten abgedeckt wurden. Der Kanton hat sich daran beteiligt. Für besonders stark betroffene Unternehmen wurden A-Fonds-perdu Beiträge von Bund und Kantonen notwendig. Dies gilt für die Reise- und Event- sowie für die Fitnessindustrie, deren Aktivitäten massgeblich reduziert oder ganz gestoppt wurden. Von der Gastronomie ganz zu schweigen.

In einem solchen Kontext musste sich die CCF AG zur Verfügung stellen und die vom Kanton übertragenen Aufgaben übernehmen. Zunächst war es notwendig, die Unternehmen zu informieren und sie auf die von den Banken verwalteten COVID-Kredite zu verweisen. Die CCF AG hat ihrerseits zusammen mit den Bankpartnern den Unternehmen mit bestehenden Finanzierungen bestätigt, dass ihnen ein Amortisationsaufschub gewährt wird.

Mit den speziellen Krediten für Start-ups war die CCF AG erstmals an vorderster Front. Sie verwaltete deren Gewährung im Wallis.

Das wichtigste Engagement der CCF AG bezog sich jedoch auf die Härtefälle, d.h. auf die betroffenen Unternehmen der Event-, Reise- und Fitnessbranche. Im Dezember 2020 bearbeitete die CCF AG mehr als 30 Anträge in weniger als 15 Tagen und gewährte insgesamt mehr als Fr. 2,7 Mio. an Finanzhilfen. Jede Anfrage erfordert eine Überprüfung, was einen mehrseitigen schriftlichen Bericht zur Folge hat.

Die CCF AG war in der Lage, auf diese Herausforderung angemessen zu reagieren, dank der Bemühungen der Geschäftsführung und aller Mitarbeiter sowie des Verwaltungsrats und des Verwaltungsratsausschusses, die sich mehrere Monate lang zweimal wöchentlich trafen, um Finanzhilfeentscheide zu treffen.

Niemand sparte Zeit oder zögerte, ausserhalb der normalen Arbeitszeiten zu arbeiten. Ferien wurden verschoben oder verkürzt. Die Geschäftsleitung war auch in der Lage, zusätzliche Unterstützung von Dritten mit den erforderlichen Fähigkeiten einzuholen, die unschätzbare Hilfe leisteten.

Gleichzeitig wurden weiterhin die herkömmlichen Dossiers bearbeitet. Sie sind wichtig und veranschaulichen die Widerstandsfähigkeit unserer Wirtschaft und das Vertrauen in die Zukunft der Unternehmer, die weiterhin Projekte vorantreiben, welche zur wirtschaftlichen Zukunft des Wallis beitragen werden.

Wir sind noch nicht am Ende der Krise. Der Beginn des Geschäftsjahres 2021 bleibt von der Pandemie geprägt. Die CCF AG wird in diesem Zusammenhang natürlich weiterhin ihre Rolle spielen. Das Ende des Tunnels wird jedoch erreicht werden. Sowohl der Verwaltungsrat der CCF AG als auch die Mitarbeiter wünschen sich sehr, sich hauptsächlich wieder der Unterstützung neuer Aktivitäten widmen zu können. Um diese Worte mit einer optimistischen Note abzuschliessen, kann man hervorheben, dass sich trotz der gegenwärtigen Schwierigkeiten die Grundlagen für eine positive Zukunft in unserem Kanton weiterhin gefestigt haben, insbesondere in Sitten mit der nun gut etablierten EPFL und auch rund um die Lonza-Erweiterung in Visp. Wir freuen uns, die Früchte dieser Entwicklungen zu sehen und deren Reife durch unsere Unterstützung zu erleichtern.

Jean-Pierre Morand,
Präsident der CCF AG



In einem solchen Kontext musste sich die CCF AG zur Verfügung stellen und die vom Kanton übertragenen Aufgaben übernehmen.

WORT DES DIREKTORS

Es war schwierig, diese Worte zu schreiben. Diese beiden Seiten sind zu kurz, um auch nur die Hälfte der Ereignisse, denen sich die CCF AG gegenüber sah, detailgetreu zu erfassen. Ich werde daher versuchen, das Jahr 2020 zu erörtern, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.



Jacques Métrailler,
Direktor der CCF AG

Zweifellos wird 2020 für viele das Jahr der Superlative gewesen sein, ein aussergewöhnliches Jahr, ausserhalb der Zeit. Unser Unternehmen kann mit einer "Intensivstation" verglichen werden, dies allerdings in wirtschaftlicher Hinsicht. Im Rahmen seiner üblichen und traditionellen Aktivitäten befasst sich diese Struktur bereits mit einer Kategorie von Unternehmen "ausserhalb der Standardregeln", die ihre wesentlichen finanziellen Bedürfnisse in traditionellen Finanzierungskreisen nicht finden. Diese Fälle sind per Definition zeitaufwändig, weil Ausnahmen und Lösungen «nach Mass» - nicht zu verwechseln mit «ohne Mass» - die Regel sind.

In dieser Krisenzeit zeigte sich der Wunsch, trotz der Unsicherheiten, die Walliser Unternehmen zu Investitionen zu ermutigen, indem die CCF AG, ihrer antizyklischen Unterstützungspolitik getreu, zur Ankurbelung der Wirtschaft zusätzliche Risiken übernahm. Das galt für Finanzierungsvorschläge in Form von Krediten und Bürgschaften, aber auch für Subventionen, die dank unserer historischen Reserven verdoppelt wurden.

Während der Bund mit der Einrichtung der bekannten COVID-Kredite intervenierte und der Kanton Wallis sich um die Sektoren Gastronomie und Thermalbäder kümmerte, wurde unser Unternehmen aufgefordert, sich mit den kritischen Fällen des "wirtschaftlichen COVID" zu befassen, insbesondere für die Start-ups, die Unternehmen des Reisesektors, die

Veranstaltungsbranche, die Freizeitindustrie (Fitness- und andere Spielzentren) und schliesslich die Industrieunternehmen.

Angesichts:

- der Betreuung und Bearbeitung von traditionellen Dossiers und Anträgen;
- der Teilnahme an den notwendigen Arbeitsgruppen zur Umsetzung und Betreuung der kantonalen und eidgenössischen COVID-Unterstützung;
- der Weiterleitung der 550 im März 2020 eingegangenen Anträge auf finanzielle Unterstützung inmitten einer allgemeinen Panik;
- der Einrichtung eines effizienten Home-Office und der Vereinfachung der Entscheidungsprozesse;
- dem Amortisationsaufschub unserer Verpflichtungen für 2020 und den erleichterten Zugang zu Aufschüben für 2021;
- der Bearbeitung von COVID-Bürgschaftsanträgen des Bundes für Start-ups;
- der Verwaltung von Härtefällen ab Ende November und den damit verbundenen administrativen Massnahmen;

kann man sagen, dass die CCF AG den Eindruck hatte, im Mittelpunkt der Ereignisse zu stehen.

Es wurde viel über die zögerliche Verfügbarkeit von COVID-Finanzhilfen während der zweiten Welle gesprochen. Wir können es natürlich bedauern, dass die Schweiz - eines der reichsten Länder der Welt - sich nicht den Luxus geleistet hat, der zweiten Welle der Pandemie bereits

Mitte 2020 zuvorkommen, indem sie präventiv finanzielle Hilfen einrichtete. Wir können auch bedauern, dass die COVID-Kredite Ende 2020 nicht reaktiviert wurden. Positiv zu vermerken ist jedoch, dass die Schweiz eines der Länder war, welches Massnahmen am schnellsten umsetzte. Wir sollten auch festhalten, dass das Wallis zu den am schnellsten reagierenden Kantonen gehörte. Zum Beispiel hatte es bereits vor dem Einsatz der Unterstützung des Bundes einen konkreten Massnahmenplan erstellt. Schliesslich wurde für die von unserem Unternehmen verwalteten Finanzhilfen am 14. Dezember 2020 grünes Licht für die Bearbeitung der Härtefälle gegeben. Die ersten positiven Bescheide wurden bereits am nächsten Tag für Fr. 1,5 Mio. erteilt, wobei die ersten Zahlungen vor dem 31. Dezember 2020 erfolgten. 90% der eingegangenen Anträge wurden in Rekordzeit bearbeitet, so dass bis zum 31. März 2021 rund Fr. 19,9 Mio. A-Fonds-perdu Finanzhilfen an 226 Unternehmen gewährt wurden.

Schnelligkeit in der Ausführung bedingt auch eine gewisse Fehlertoleranz. Dies hat ein schnelles Handeln ermöglicht, was global gewinnbringender war im Vergleich zu einigen Entscheidungen, die Fragen aufwerfen könnten. Die Walliser Unternehmen konnten nicht mehr wochen- oder gar monatelang auf das vom Bund bei den Pressekonferenzen versprochene Geld warten. Die Lücke zwischen den Ankündigungen und der Realität war schwer zu handhaben und zu erklären. Innerhalb des gesetzlichen und instabilen Rahmens, der uns gegeben - weggenommen - und dann wieder zurückgegeben wurde, haben wir unser Bestes getan.

Einmal mehr konnte die CCF AG ihre Flexibilität und Reaktionsfähigkeit unter Beweis stellen. Unsere Entscheidungsgremien trafen sich mehrmals im Monat, dann mehrmals in der Woche, währenddem ein spezielles Betriebsregime eingeführt wurde mit einer Erhöhung unserer Teilzeitarbeit, einem Verzicht auf Urlaub, der Einstellung von zusätzlichen temporären Hilfskräften, Arbeitseinsätze während den Feiertagen und abends sowie an einigen Wochenenden. Wir hätten unsere neuen Verpflichtungen nicht erfüllen können ohne den vollen Einsatz unserer Betriebs- und Entscheidungsteams. Die Einsatzkräfte sind schnell vergessen, aber ihre Taten wurden begrüsst und anerkannt, wie Sie aus unserem "Dankesblatt" (auf Seiten 24-25) ersehen können.

Abschliessend möchte ich unserem Verwaltungsrat danken, mit besonderer Erwähnung meines Präsidenten, Jean-Pierre Morand, und meines Vizepräsidenten, Mischa Imdoden, mit welchen ich mich in den letzten Monaten sehr oft unterhalten und austauschen durfte, die sich ausgezeichnet ergänzt haben und deren Engagement bemerkenswert war. Wir haben ein gutes Team gebildet. Zum Schluss noch ein grosses Dankeschön an meine "Stammmitarbeitenden" Céline, Gérard, Ralph, Sibylle, Damien, Milena, Sébastien, Céline und Irene und an die Aushilfskolleginnen- und Kollegen, die uns zur Seite standen, Samira, Corina, Benoît und Bruno. Ich bin stolz darauf, dass ich die Arbeit von allen koordinieren konnte und darauf, was erreicht wurde. Wenn 10, 12, 14 Leute unermüdlich am gleichen Strick ziehen, ist die Menge der geleisteten Arbeit beeindruckend. Vielen Dank für euer Engagement und dafür, dass ihr mir gefolgt seid, insbesondere in einem schwierigen Gesamtkontext.

Wir sind erst am Anfang des Jahres 2021, aber ich glaube, ich kann schon sagen: Es lebe das Jahr 2022!

Jacques Métrailler,
Direktor der CCF AG



Einmal mehr konnte die CCF AG ihre Flexibilität und Reaktionsfähigkeit unter Beweis stellen.

PRÄSENTATION DER CCF AG

LEISTUNGEN

Die CCF AG bietet verschiedene Finanzdienstleistungen für Walliser Unternehmen an. Für sie ist die CCF AG eine bevorzugte Finanzierungsquelle.

Ihre Interventionsmöglichkeiten umfassen **kantonale Finanzhilfen**:

- direkte Darlehen aus mehreren staatlichen und / oder privaten Fonds,
- kantonale Bürgschaften für Bankkredite oder Leasings,
- Subventionsmöglichkeiten (Zinskostenbeiträge und Mitfinanzierungen), welche zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen.

Um von einer kantonalen Finanzierungsleistung der CCF AG profitieren zu können, muss mindestens eines der folgenden **drei Kriterien** erfüllt sein:

1. Innovation,
2. Erzielung von Umsatz überwiegend ausserhalb des Kantons,
3. Nachhaltige Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Bei jedem Gesuch werden die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit des Projekts sowie seine Auswirkung auf das regionale Wirtschaftsgefüge berücksichtigt.

Die CCF AG unterstützt ausserdem den Tourismus als Ergänzung der bestehenden Finanzhilfen (NRP-Kredit, Hotelkredit) **via Tourismusfonds und touristischer Bürgschaft** und seit August 2019 auch durch den **kantonale Bergbahnfonds**.

Die CCF AG ist zudem, **die Walliser Zweigstelle der Bürgschaft Westschweiz**, die Bürgschaften von bis zu Fr. 1'000'000.- für kleine und mittlere Unternehmen sowie natürliche und juristische Personen aller Branchen mit Ausnahme der Landwirtschaft anbietet.

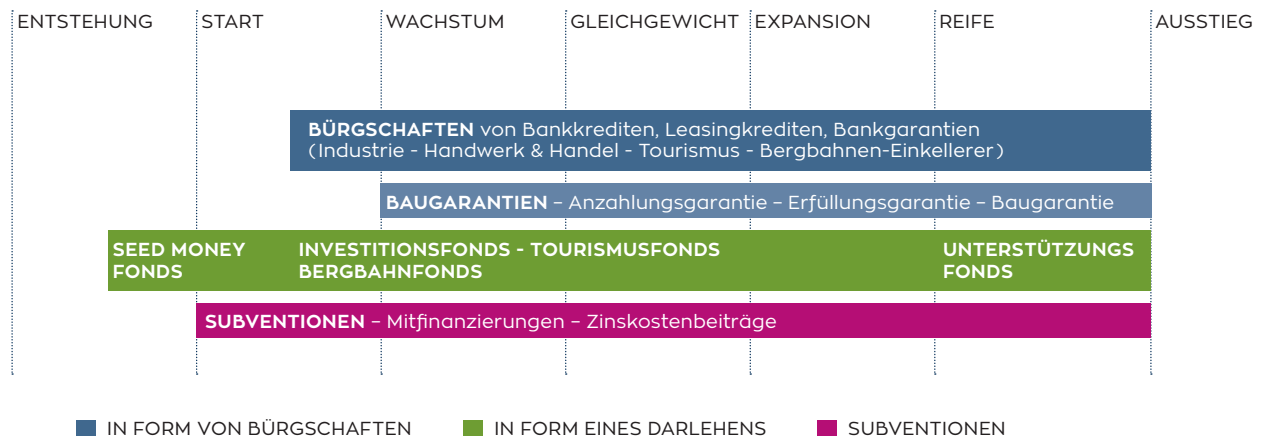
Schliesslich gewährt die CCF AG **Baugarantien** an Walliser Unternehmen der Baubranche.

Die CCF AG kann für **spezielle Aufgaben** beauftragt werden, beispielsweise im Rahmen der **COVID-Unterstützung**.



*Die CCF AG:
Ihr Finanzierungspartner
im Wallis!*

Konkret kommen diese Finanzhilfen den Unternehmen in folgenden Phasen zugute:



DIE CCF AG HAT SOMIT FOLGENDE MÖGLICHKEITEN

- UNTERSTÜTZUNG VON INNOVATION
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER VERMARKTUNG
- UNTERSTÜTZUNG BEI INVESTITIONEN
- UNTERSTÜTZUNG IN DER ENTSTEHUNGSPHASE
- UNTERSTÜTZUNG IN DER WACHSTUMSPHASE
- UNTERSTÜTZUNG IN KRISENSITUATIONEN
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER ÜBERNAHME ODER ÜBERGABE VON UNTERNEHMEN

GESETZLICHE GRUNDLAGE

Die Tätigkeit der CCF AG basiert auf dem Gesetz über die kantonale Wirtschaftspolitik vom 11. Februar 2000. Der Staatsrat gab die Gründung eines Kompetenzzentrums für die Abgabe von Bürgschaften, Zinskostenbeiträge sowie die Gewährung von Risikokapital und Kapital der Nähe in Auftrag. In diesem Zusammenhang hat unser Unternehmen einen Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis unterzeichnet, welcher die Zusammenarbeit regelt.

Die CCF AG als unabhängige Organisation und ohne jeglichen Einfluss der kantonalen Dienststellen garantiert eine völlige Unabhängigkeit bei der Analyse und Entscheidungsfindung, welche nur auf der Grundlage von wirtschaftlichen Kriterien beruht.

Die vom Walliser Parlament am 8. Mai 2014 verabschiedete Änderung des **Tourismusgesetzes** vom 9. Februar 1996 schuf die Grundlagen für neue Finanzhilfen zugunsten von Tourismusprojekten in Form von Garantien sowie Darlehen aus dem kantonalen Tourismusfonds. Die Verwaltung dieser Hilfen wurde der CCF AG anvertraut.

Am 17. Mai 2018 hat das Walliser Parlament das Gesetz zur Förderung der Bergbahnen (GGB) verabschiedet, welches die Stärkung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Bergbahnunternehmen im Kanton Wallis, durch die Bereitstellung gezielter finanzieller Fördermassnahmen, bezweckt. Am 20. Februar 2019 wurde die entsprechende Verordnung (VGGB) angenommen und im Juni desselben Jahres wurde das Fondsreglement vom Parlament verabschiedet. Die CCF AG wurde beauftragt die Verwaltung des Fonds zu übernehmen.

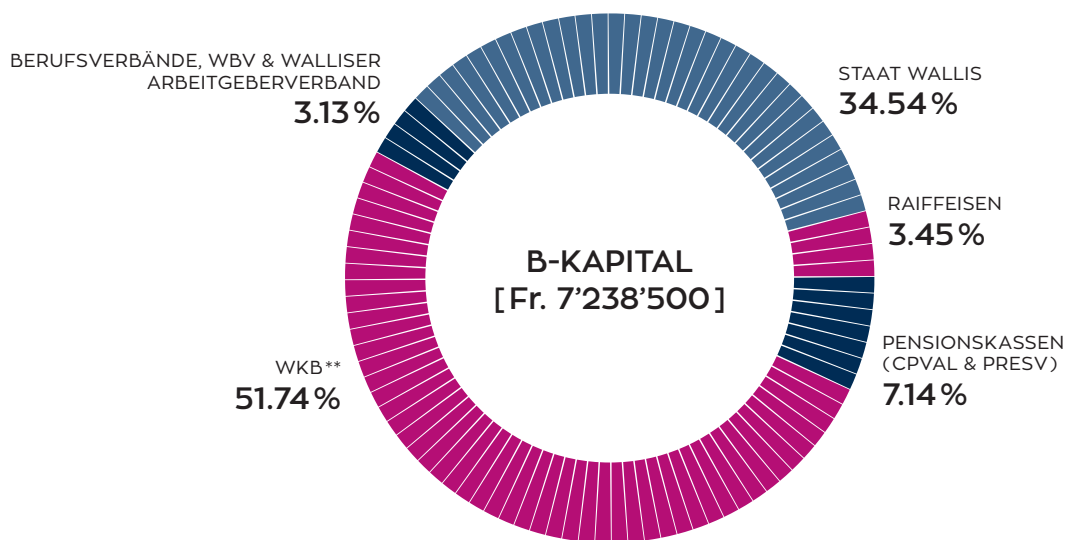
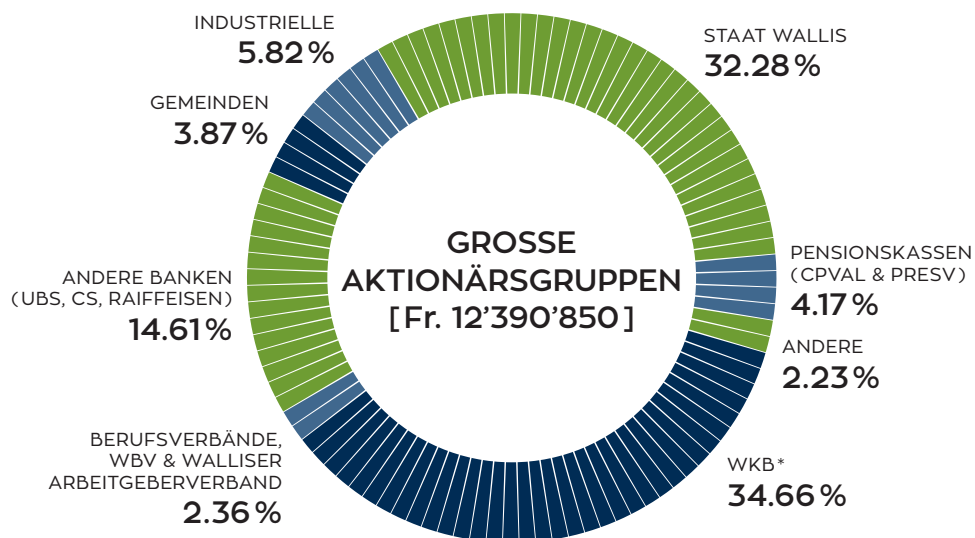
AKTIONÄRE

Die Aktionäre der CCF AG werden unterteilt in:

- A-Aktionäre, deren Beitrag vor allem die Tätigkeit des Unternehmens zugunsten der Walliser Wirtschaft unterstützen soll;
- Institutionelle B-Aktionäre, die zu Renditezwecken in das Unternehmen investiert haben. Sie kommen in den Genuss einer Vorzugsdividende.

Die Ausschüttung einer Dividende an die B-Aktionäre ist Teil des vom Staat Wallis für die CCF AG gewählten Geschäftsmodells zur Entwicklung einer professionellen Investitionstätigkeit in unserem Kanton.

Das Aktienkapital der CCF AG beträgt Fr. 12'390'850, wird von 1'700 Aktionären gehalten und setzt sich wie folgt zusammen:



* davon 26.19% anhand des Valinvest Fonds unter WKB Verwaltung

** davon 44.83% anhand des Valinvest Fonds unter WKB Verwaltung

PARTNER

Die CCF AG gehört zu **Business Valais**, der Walliser Wirtschaftsförderung, und bietet in diesem Rahmen Finanzdienstleistungen zugunsten von Walliser Unternehmen an.

Die weiteren Partner von Business Valais sind:

- Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation,
- CimArk SA,
- Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG,
- Antenne Région Valais romand.

Diese Partner sind zuständig in den Bereichen Betreuung und Coaching von Unternehmen, Technologietransfers, Ausbildung, Kontaktvermittlung und andere Leistungen.



Die CCF AG ist auch die **Walliser Zweigstelle von Bürgerschaft Westschweiz**. Sie hat sich verpflichtet die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern durch die Gewährung von Bürgerschaften in den Kantonen Freiburg, Genf, Neuenburg, Waadt und Wallis.



MISSION DER CCF AG



FINANZIELLE BEITRÄGE

Die CCF AG unterstützt alle Branchen mit Finanzhilfen, die an die verschiedenen Entwicklungsstadien der Unternehmen angepasst sind. Gewährt werden Bankbürgschaften, Baugarantien, direkte Darlehen und / oder Subventionen.



FINANZGUTACHTEN

Die CCF AG steht allen öffentlichen Einrichtungen, die sich mit bevorstehenden Investitionen auseinandersetzen müssen, im Rahmen spezifischer Mandate für Finanzanalysen und Budgetexpertisen zur Verfügung.



FINANZBERATUNG

Die CCF AG unterstützt die Walliser Unternehmen bei der Auswahl von Finanzpartnern und Finanzierungsinstrumenten unter Berücksichtigung der Entwicklungsphase.



FINANZVERMITTLUNG

Die CCF AG führt die Koordination zwischen den verschiedenen Geldgebern durch und vermittelt zwischen privaten Investoren und den Walliser Unternehmen.

BOUTIQUE HOTEL BEAU-SÉJOUR & SPA IN CHAMPÉRY





Im Jahr 1916 erbaut, 1943 erweitert, 1981 renoviert, enthüllt es sich nun im Jahr 2021 nochmals. Die Familie Kleinknecht Zurkirchen setzt die Tradition in einem 40-jährigen Zyklus fort - ohne sich dessen von Anfang an bewusst gewesen zu sein - indem sie diesem jahrhundertealten Haus ein neues Chalet mit 10 Zimmern und ein SPA hinzufügt.

Dies war dank der Unterstützung der CCF AG und dessen gesamten Teams möglich. Vom Projekt überzeugt, weiss die CCF AG, dass diese zusätzliche Kapazität, Auswirkungen auf die Wirtschaft eines gesamten Dorfes hat. Diese Hilfe ist nicht nur einmalig und gezielt, sie bietet lokalen Unternehmen eine regelmässigere Kundschaft und trägt dazu bei, die Aktivitäten aller Sektoren langfristig zu erhalten. Ihr Engagement und ihre Unterstützung waren für uns von unschätzbarem Wert und haben uns berührt, vor allem als die Bankverhandlungen angespannt verliefen.

Neben der finanziellen Unterstützung durch die Tourismushilfe war die CCF AG die Vermittlerin bei der Suche nach Finanzierungslösungen mit Drittorganisationen wie der Gesellschaft für Hotelkredit und dem Kanton Wallis über ein NRP-Darlehen. Dafür sind wir ihr sehr dankbar.



*Philippe Zurkirchen
begleitet von Sophie Kleinknecht Zurkirchen und Arnaud Kleinknecht
Eigentümer-Geschäftsführer*

GESCHÄFTSBERICHT DER CCF AG

KENNZAHLEN

532

WALLISER UNTERNEHMEN ARBEITEN MIT DER CCF AG ZUSAMMEN

153 Mio.

FRANKEN VERPFLICHTUNGEN ZUGUNSTEN
VON **498** UNTERNEHMEN AM 31.12.2020

38 Mio.

FRANKEN GEWÄHRTE DIREKTE ODER INDIREKTE FINANZHILFEN
ZUGUNSTEN VON **132** UNTERNEHMEN IM JAHR 2020

290

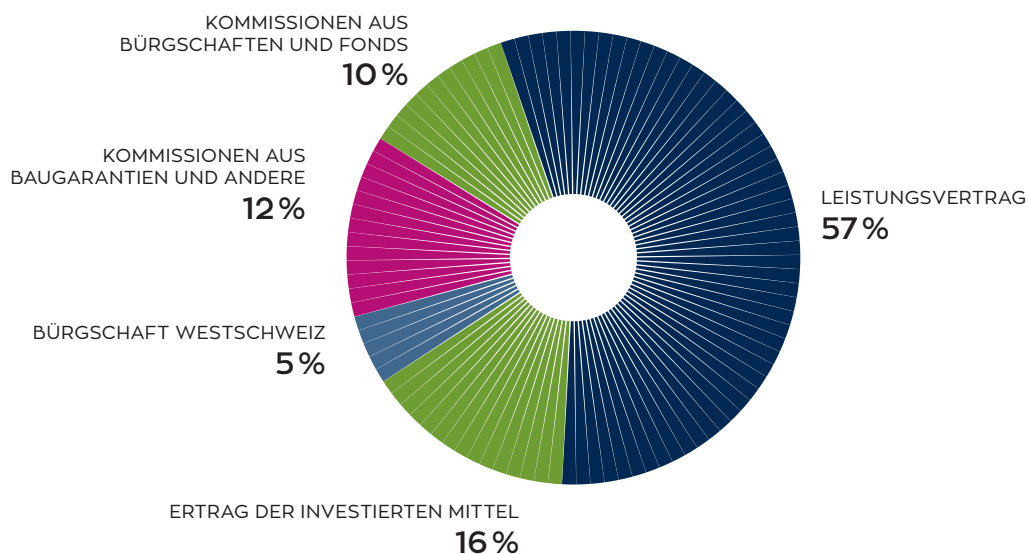
FINANZIERUNGSGESUCHE VON **228** UNTERNEHMEN IM JAHR 2020
UNTERSUCHT

31.6 Mio.

FRANKEN BAUGARANTIE ZUGUNSTEN VON **150** UNTERNEHMEN IM
JAHR 2020 ÜBERNOMMEN

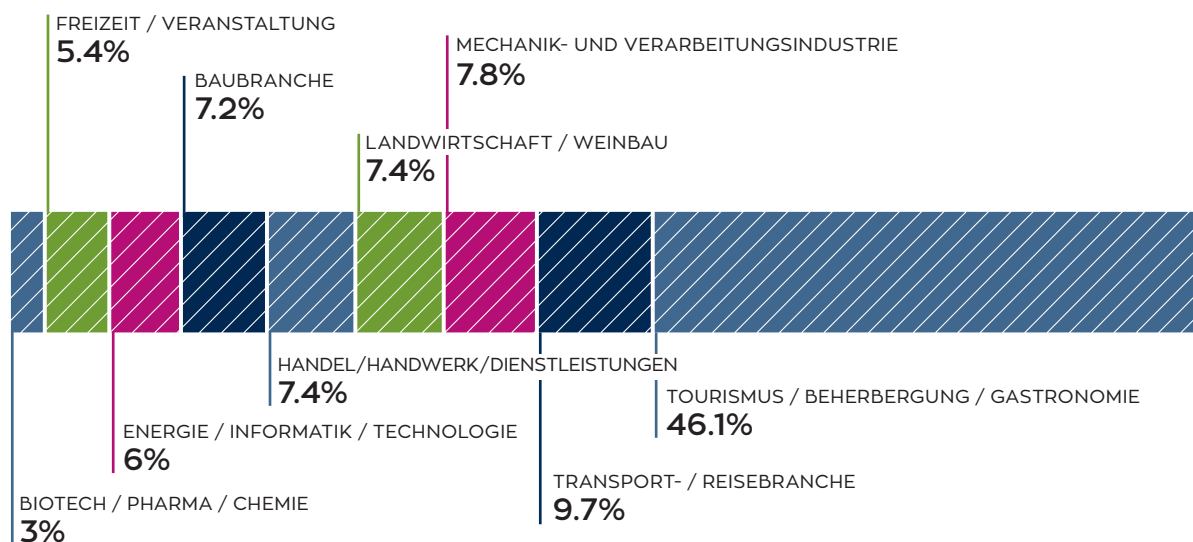
EINNAHMEQUELLEN 2020

Einnahmequellen 2020 (Fr. 2'564'467)



ANALYSE DER TÄTIGKEIT 2020

Verteilung der im Jahr 2020 zugunsten von 132 Unternehmen gewährten neuen Finanzhilfen (ohne Baugarantien) nach Branchen in Franken (Total Fr. 37'793'277)*



*Die gewährten Finanzhilfen entsprechen den verbindlichen Finanzierungszusagen der CCF AG.

**TOTAL DER IM JAHR 2020 GEWÄHRTEN HILFEN NACH ART IN Fr.
(TOTAL Fr. 69'443'571)***

BÜRGSCHAFTEN
16'338'677



DARLEHEN/BETEILIGUNGEN
11'995'000



SUBVENTIONEN
9'459'600



BAUGARANTIEN
31'650'294

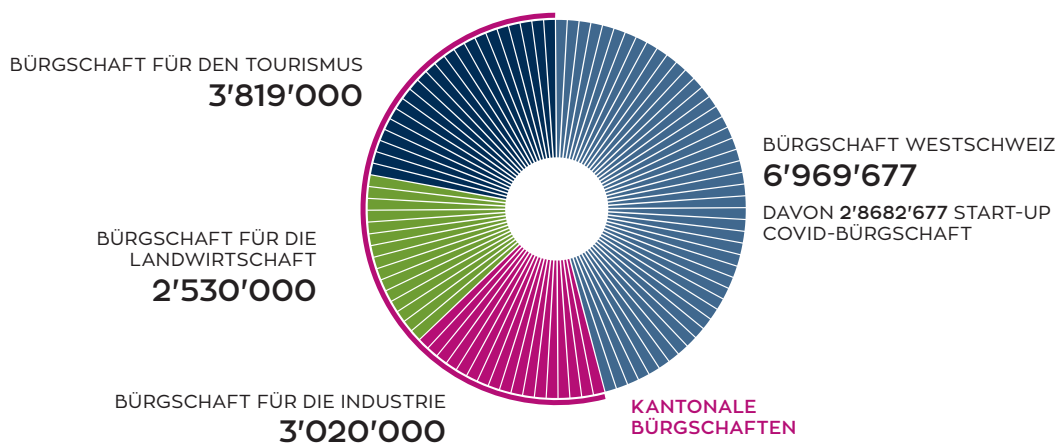


* Die gewährten Finanzhilfen entsprechen den verbindlichen Finanzierungszusagen der CCF AG.

**EINZELHEITEN DER 2020 GEWÄHRTEN FINANZHILFEN NACH ART IN Fr.
(TOTAL Fr. 69'443'571)**

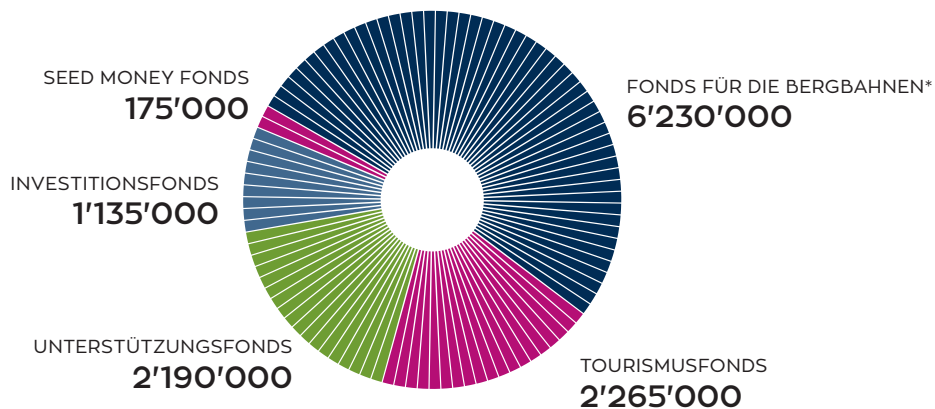
BÜRGSCHAFTEN

56 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 16.3 Mio.



DARLEHEN/BETEILIGUNGEN

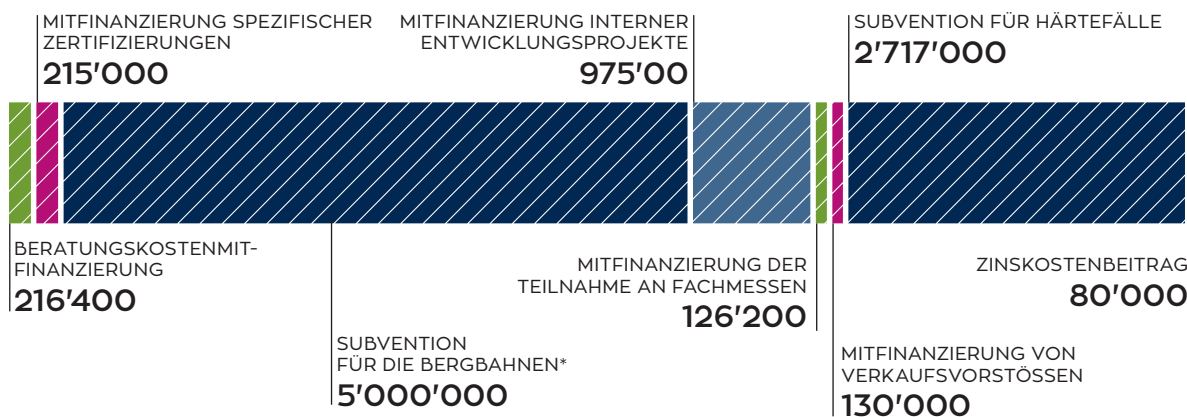
29 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 12 Mio.



*vorbehaltlich der Zustimmung durch den Staatsrat

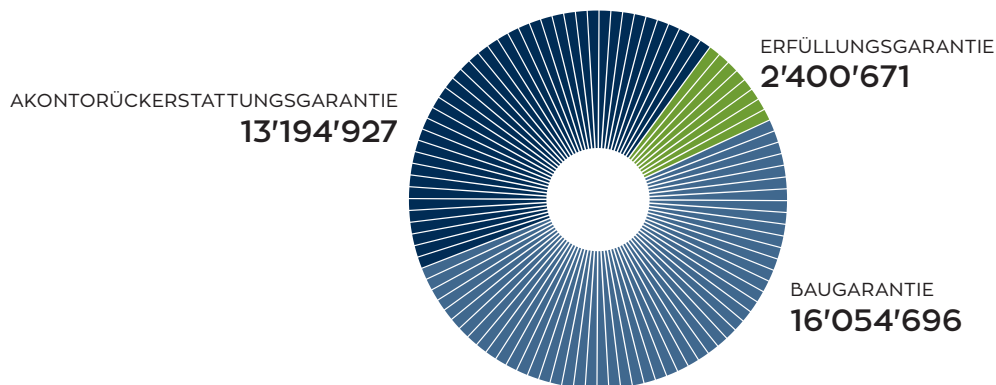
SUBVENTIONEN

82 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 9.5 Mio.



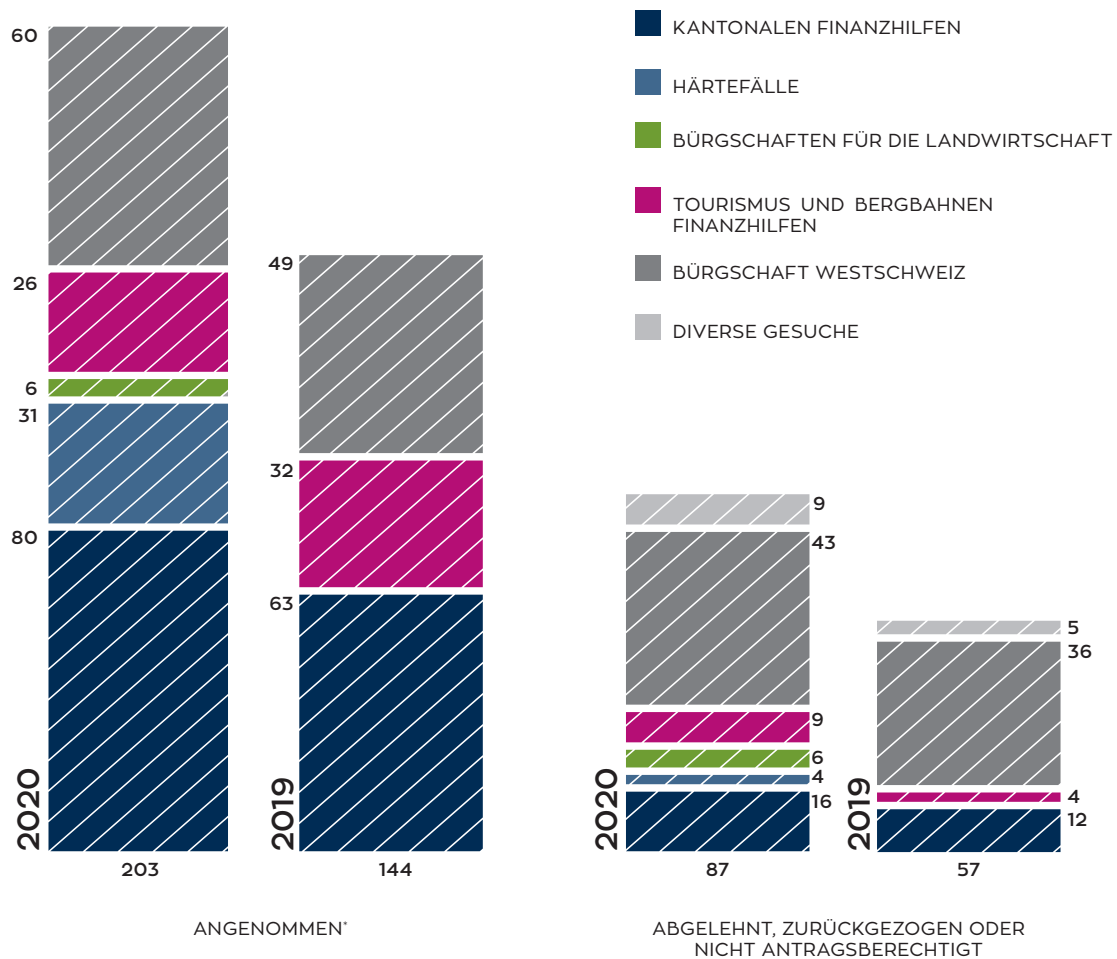
BAUGARANTIEN

1'043 Garantien in Höhe von insgesamt Fr. 31.7 Mio.



290 FINANZIERUNGSGESUCHE VON 228 UNTERNEHMEN IM JAHR 2020 BEARBEITET (OHNE BAUGARANTIEN)*

(2019: 201 Gesuche; 161 Unternehmen)



* Die Finanzierungsgesuche beinhalten auch die Amortisationsaufschübe sowie die Gesuche um einen Forderungsverzicht.

COVID-19

Dieses Jahr war aussergewöhnlich intensiv und erforderte eine allgemeine Mobilisierung aller unserer Ressourcen. Angesichts des Ausmasses der Pandemie und der wirtschaftlichen Folgen der Einschränkungsmassnahmen war die CCF AG äusserst reaktiv, um so schnell und so gut wie möglich auf die Besorgnisse und Bedürfnisse der Walliser Unternehmer zu reagieren. Dies zeigte sich sowohl auf operativer Ebene (insbesondere Einrichtung eines effizienten Homeoffice, Neuorganisation von Arbeitsabläufen, Anstellung zusätzlicher Mitarbeiter), als auch auf Entscheidungsebene (Einrichtung vereinfachter Entscheidungsprozesse, Durchführung von zweiwöchentlichen Sitzungen).

Im März, kurz nach der Bekanntgabe der Einschränkungen durch den Bundesrat, übernahm die CCF AG eine **Informationsfunktion**, da inmitten einer allgemeinen Hektik, über 550 Unterstützungsanfragen eingingen und weitergeleitet werden mussten. Ausserdem wurde eine Broschüre erstellt, die den von der Krise betroffenen Unternehmen und Selbstständigen zur Verfügung gestellt wurde. In dieser wurden alle Unterstützungen, sowohl auf kantonaler als auch auf Bundesebene, aufgelistet. Alle arbeiteten monatelang ununterbrochen, einschliesslich an Abenden und Wochenenden.

Die CCF AG hat auch umgehend einen allgemeinen Amortisationsaufschub aller kantonalen Verpflichtungen sowie auch aller Verpflichtungen gegenüber von Bürgschaft Westschweiz bis auf den 31. Dezember 2020 vorgenommen, um es den Unternehmen zu ermöglichen, ihre Liquidität zu erhalten.

Diese Massnahme ging dem vom Bund eingeführten COVID-Darlehensprogramm voraus, an welchem die CCF AG durch die Bearbeitung der Unterstützungen für Start-ups beteiligt war, die uns im Sommer beschäftigten.

Die COVID hat ebenfalls die Bearbeitung der bestehenden Dossiers beeinflusst, da die CCF AG eine offensivere Politik zu deren Gunsten gewählt hat, um die Wirtschaft anzukurbeln. Direkt im Zusammenhang mit der Pandemie wurden **spezifische Unterstützungen** in Höhe von Fr. 8'684'977.- gewährt, davon Fr. 2'682'677.- in Form von **Start-up COVID-Bürgschaften**.

Im Herbst, mit dem Eintreffen der zweiten Welle, war der grösste Teil unserer Zeit dem Aufbau und der anschliessenden Bearbeitung von **Härtefallhilfen** gewidmet, zuerst zugunsten von Veranstaltungs- und Reisebranchenunternehmen, danach auch für Unternehmen der Freizeitbranche, mit einem kontinuierlichen Leistungsanstieg. Jedes Dossier erforderte aufgrund der vom Bund festgelegten und vom Kanton verfeinerten Kriterien eine „Fall-zu-Fall“-Analyse durch die CCF AG.

Nach Erhalt vom DWTI, konnten die ersten Härtefälle bereits Mitte Dezember von der CCF AG bearbeitet werden. Bis zum 31.12.2020 wurden Beiträge in Höhe von insgesamt Fr. 2'717'000.- an 31 Unternehmen gewährt und die ersten Zahlungen erfolgten vor Jahresende. Dies bildete die Grundlage für eine umfangreichere Unterstützung, da die CCF AG Ende März 2021 Entscheidungen für Fr. 19'894'700.- zugunsten von 226 Unternehmen getroffen hatte, von denen Fr. 17'103'700.- bereits ausbezahlt wurden.

CHRONOLOGIE

MÄRZ - APRIL 2020

- Teilnahme an Arbeitsgruppen zur Einrichtung und Verwaltung der kantonalen und eidgenössischen COVID-Unterstützung. Weiterleitung der 550 eingegangenen Anträge auf finanzielle Unterstützung. Einrichtung:
 - einer Mitteilung spezifisch zu den verfügbaren Hilfsmitteln;
 - eines effizienten Homeoffice;
 - von vereinfachten Entscheidungsprozessen.
- Allgemeiner Amortisationsaufschub bis zum 31.12.2020 der Unterstützungen durch den Kanton sowie via Bürgschaft Westschweiz.
- Fr. 1.5 Mio. für die Gewährung von Mitfinanzierungen für interne Entwicklungsprojekte wurde beschlossen.

MAI - JUNI 2020

- Im Rahmen des Start-up-Förderprogramms, positiver Entscheid des Staatsrates über einen maximal möglichen Betrag von Fr. 3.5 Mio.
- Umsetzung einer dynamischen Richtlinie mit höherer Risikobereitschaft bei der Bearbeitung der herkömmlichen Anträge.

JULI - SEPT. 2020

- Bearbeitung von Start-up COVID-Bürgschaften.
- Teilnahme an einer Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Unterstützungen für Industrieunternehmen.

OKTOBER - NOV. 2020

- Teilnahme an einer vom DWTI geleiteten Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Unterstützungen für Härtefälle (Unterstützung für Unternehmen der Reise- und Veranstaltungsbranche).
- Vom Grossen Rat beschlossene Zuweisung von Fr. 15 Mio. für die Industrie, mittels Unterstützungsfonds und Subventionen im Rahmen der COVID-Massnahmen.

DEZEMBER 2020

- 14.12: Grünes Licht vom Staatsrat für den Entscheid über Härtefälle.
- Bearbeitung der ersten Anträge um Härtefallhilfen:
 - 15.12: erste Entscheide (Fr. 1.4 Mio);
 - 29.12: erste geleistete Zahlungen.

JANUAR - MÄRZ 2021

- Fortführung der Bearbeitung von Härtefallanträgen (Zeitraum mit extrem hohem Arbeitspensum).
- 21.01.2021: Eröffnung dieser Unterstützung für die Fitness- und Freizeitzentren.
- 20.01.2021:
 - Anstellung von zusätzlichem temporärem Personal (4 Personen);
 - Zahlung der ersten Beträge zugunsten dieser Zentren in den darauffolgenden Tagen.

HÄRTEFÄLLE (DEZEMBER 2020 - MÄRZ 2021)

Anzahl vom DWTI erhaltene Anfragen: **316**

Anzahl der bearbeiteten Anfragen: **292**

Gewährte Beträge: **Fr. 19'894'700.-** zugunsten von 226 Unternehmen

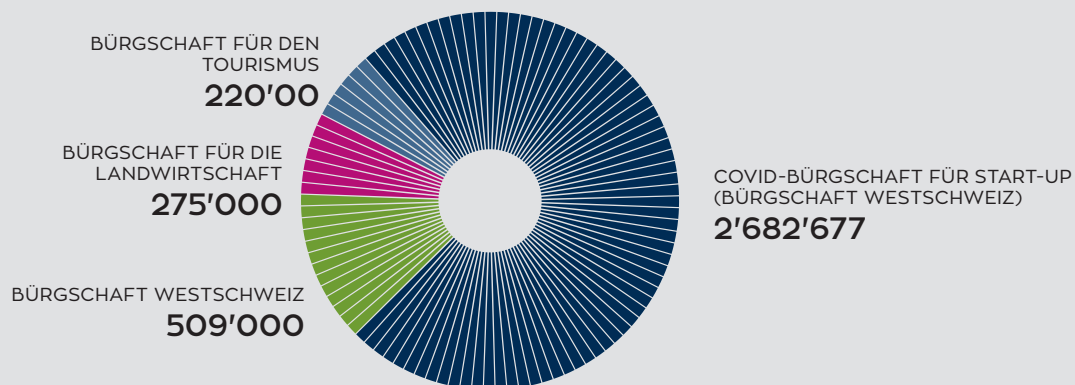
Bezahlte Beträge: **Fr. 17'103'700.-** zugunsten von 205 Unternehmen

80% der Anfragen werden innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt vom DWTI verarbeitet

EINZELHEITEN DER 2020 GEWÄHRTEN COVID-FINANZHILFEN NACH ART IN Fr. (TOTAL Fr. 8'684'977)

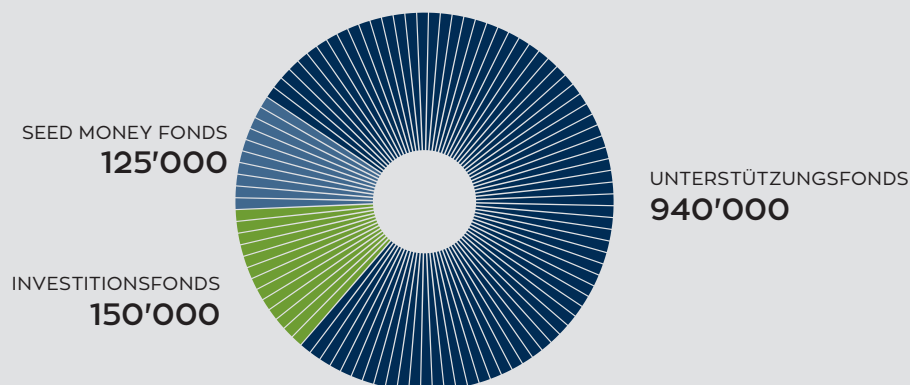
BÜRGSCHAFTEN

22 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 3.7 Mio.



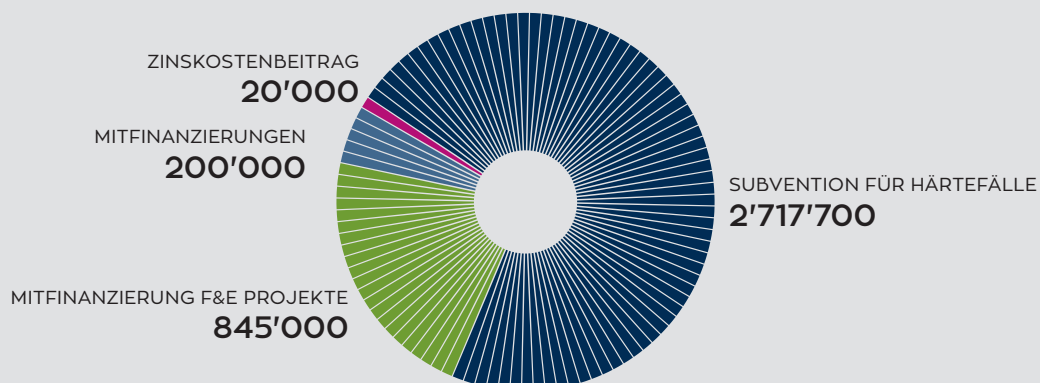
DARLEHEN / BETEILIGUNGEN

11 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 1.2 Mio.



SUBVENTIONEN

56 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 3.8 Mio.



DANKESSCHREIBEN

“

Ich möchte mich herzlich für Ihre Hilfe bedanken und Ihnen zu der schnellen Bearbeitung unseres Falles gratulieren. Nochmals vielen Dank für Ihre wertvolle Hilfe.

“

Zunächst möchten wir uns bei Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung für unser Unternehmen bedanken. Sie ist sehr wertvoll für uns und wir sind Ihnen sehr dankbar. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen und allen, die an der Bearbeitung dieser Anfrage beteiligt waren, für die prompte und gründliche Bearbeitung bedanken. Dieser Beitrag ist in dieser wirtschaftlich komplexen Zeit wertvoll; seien Sie versichert, dass wir ihn unter Einhaltung unserer Vereinbarung bestmöglich nutzen werden.

“

Ich möchte der Reaktionsfähigkeit des Kantons und Ihrer Organisation für die Ausführung der Zahlungen danken, im Gegensatz zu dem, was wir lesen oder hören können.

“

Wir bedanken uns für die schnelle Bearbeitung unserer Anfrage und sind dem Kanton Wallis für seine Grosszügigkeit dankbar. Vielen Dank für die Weiterverfolgung und Unterstützung.

“

Wir wollen uns bei Ihnen recht herzlich bedanken – für die grosszügige Entschädigung, die Sie uns überwiesen haben. Es erlaubt uns – wenigstens – einen Teil des entstandenen und entgangenen Jahresgeschäftes abzdämpfen. In diesem Sinne nochmals ein herzliches DANKESCHÖN.

Wir bedanken uns recht herzlich für die weitere Covid Finanzhilfe. Es erlaubt uns wenigstens „den Schnorchel weiterhin über Wasser“ zu halten.

“

Da wird einem warm ums Herz. Tausend Dank!

“

Wir möchten uns recht herzlich für Ihre Bemühungen und den positiven Entscheid bedanken und sehen mit Interesse einer allfälligen zweiten Zuteilung einer Finanzhilfe entgegen. Jedenfalls haben Sie unserem Unternehmen eine Perspektive für die Zukunft gegeben.

“

Vielen, vielen, vielen, herzlichen Dank.

“

Ich danke Ihnen sehr herzlich in meinem Namen und dem unseres Kollektivs, für den Austausch der vergangenen Woche und für Ihre Reaktionsfähigkeit in für uns entscheidenden Fragen. Sie helfen damit, die Lasten und die psychische Gesundheit verzweifelter Geschäftsinhaber zu mildern.

“

Diese finanzielle Unterstützung ist sehr wichtig für das Überleben meines Unternehmens und ich möchte mich bei Ihnen bedanken.

“

Ich danke Ihnen für Ihre E-Mail und das schnelle Handeln, es ist einfach genial und grossartig. Dank Ihnen habe ich die Hoffnung wiedererlangt, meine Tätigkeit fortsetzen zu können, aber auch einige in Verzug geratene Rechnungen zu begleichen, vor allem meine Mieten, was heute gemacht wurde, da ich die Zahlung bereits heute Morgen erhalten habe. Ich danke auch Ihren beiden Mitarbeiterinnen, die mir zugehört haben, es hat mir gut getan. Ein riesiges DANKESCHÖN an Sie, Ihr Team und alle, die mir diese Hilfe ermöglicht haben. Ich finde die Worte nicht, um meine Dankbarkeit auszudrücken.

“

Ich danke Ihnen, dass Sie die Angelegenheit so schnell bearbeitet haben.

“

Vielen Dank für Ihren Entscheid, er ermöglicht es uns, ein wenig durch zu atmen. Nochmals ein grosses Dankeschön, mir fehlen die Worte!

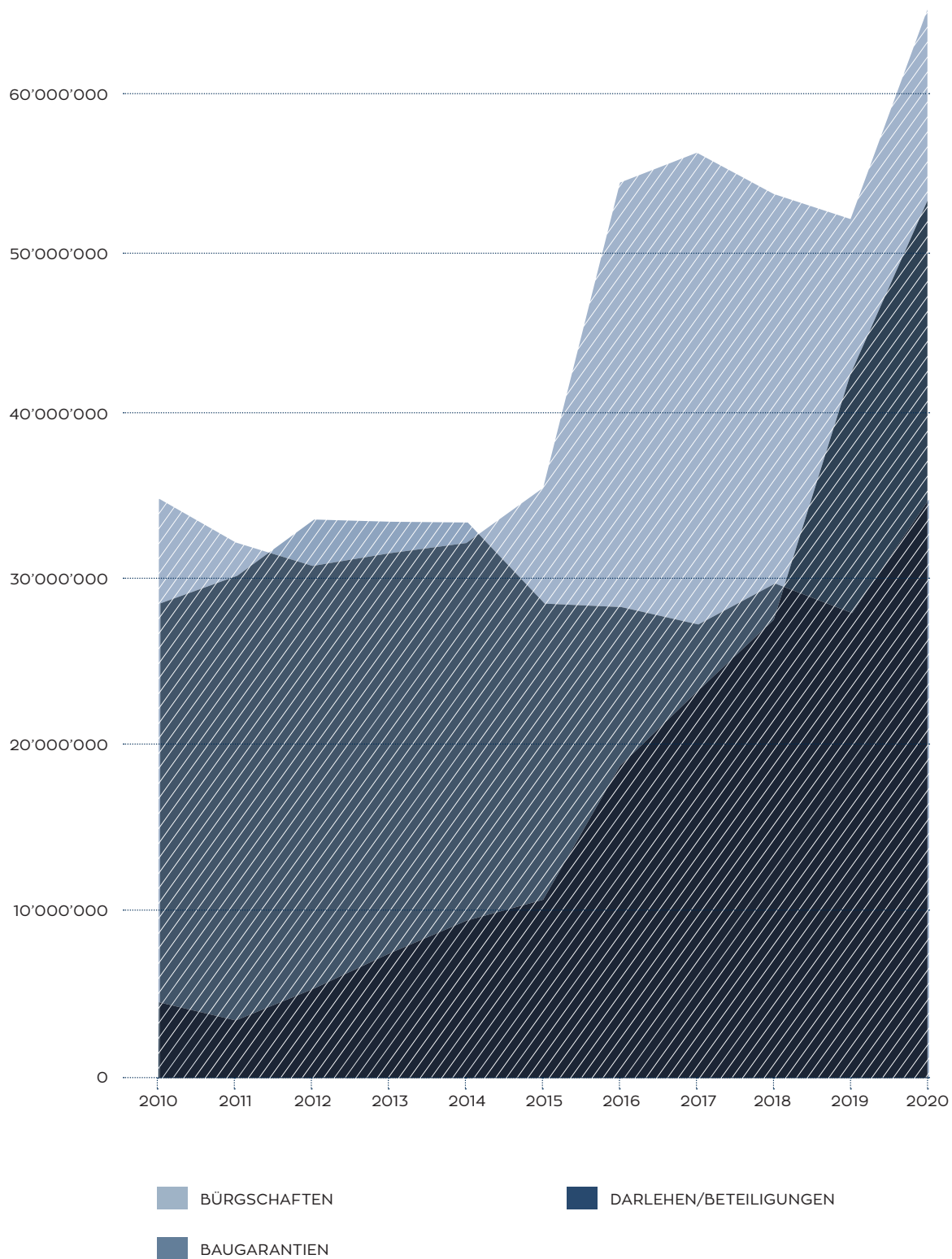
“

Wir bedanken uns herzlich für die äusserst wichtige Unterstützungsleistung. Mit dieser zweiten Tranche wurde ein weiterer entscheidender Schritt zum nachhaltigen Fortbestand unseres Unternehmens getätigt. Dieser Beitrag ist sowohl aus wirtschaftlicher wie auch aus moralischer Sicht ein Lichtblick für die Zukunft.

“

Vielen Dank an die CCF AG für die finanzielle Unterstützung und das Zuhören.

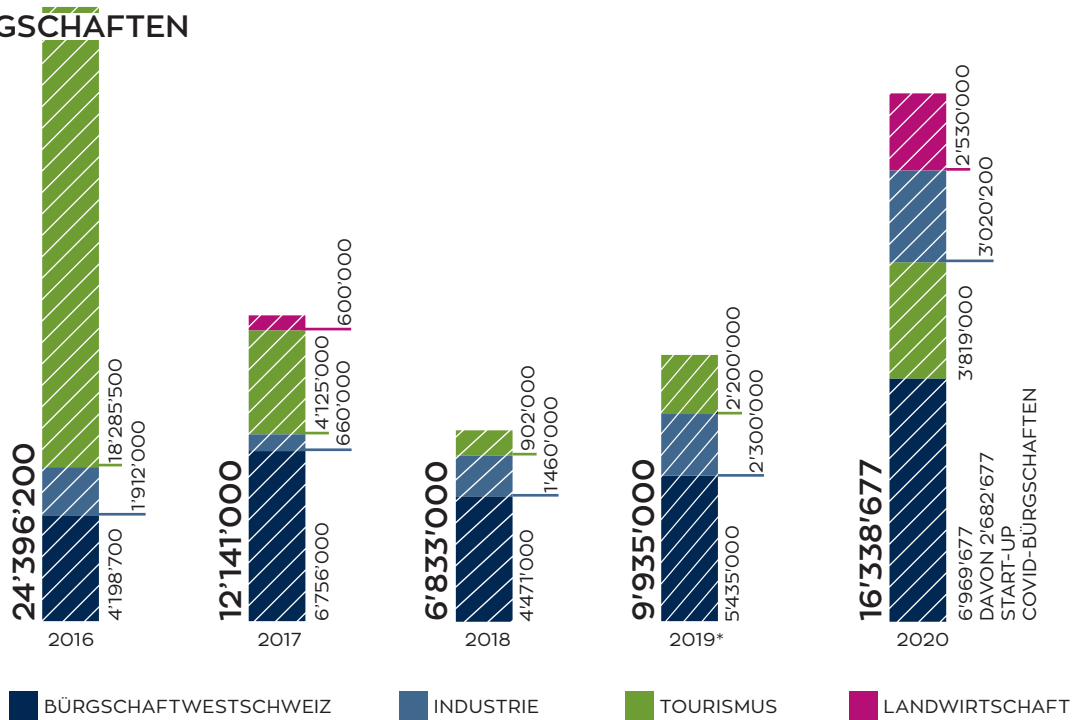
**ENTWICKLUNG DER VERPFLICHTUNGEN PRO JAHR IN Fr.
(VON 2010 BIS 2020)**



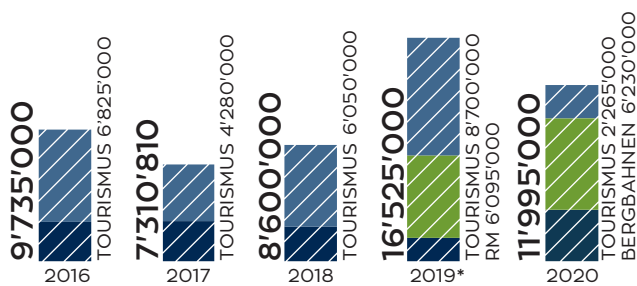
ENTWICKLUNG DER FINANZHILFEN

5-Jahres-Vergleich der gewährten Finanzhilfen nach Art (in Fr.)

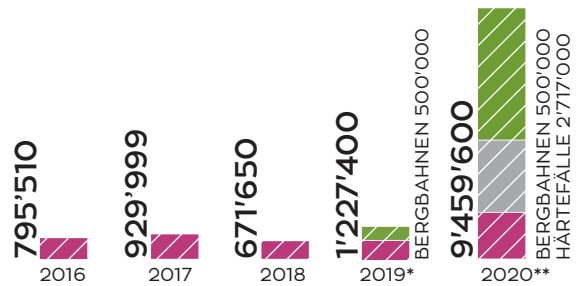
BÜRGSCHAFTEN



DARLEHEN / BETEILIGUNGEN



SUBVENTIONEN

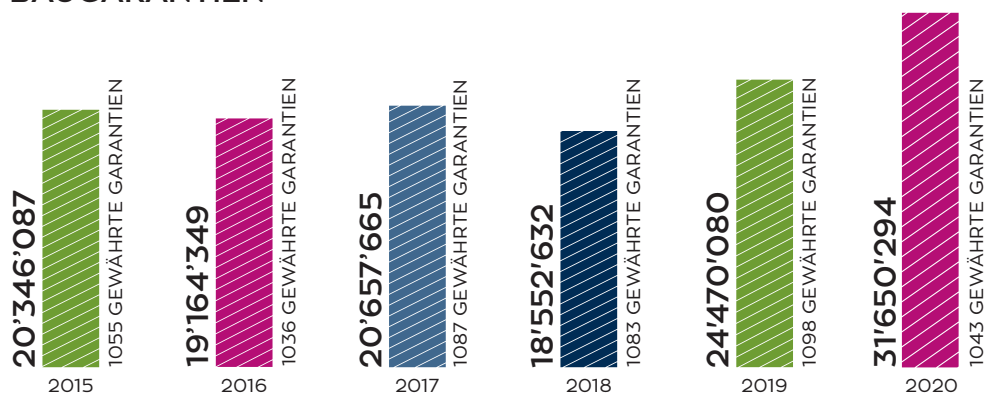


■ INDUSTRIE & ANDERE
 ■ TOURISMUS
 ■ BERGBAHNEN
■ HERKÖMLICHE SUBVENTIONEN
 ■ SUBVENTION FÜR HÄRTEFÄLLE

* 2019 Einführung neuer Finanzhilfen für die Bergbahnen (Darlehen, Bürgschaft und Subvention).

** Einrichtung von Unterstützungsmaßnahmen für die Reise- Veranstaltungs- und Freizeitbranche im Jahr 2020 (Subvention für Härtefälle)

BAUGARANTIEN



VERPFLICHTUNGSVOLUMEN UND INANSPRUCHNAHME PER 31.12.2020 in Fr.

	Maximales Verpflichtungsvolumen per 31.12.2020	Verpflichtungen per 31.12.2019	Verpflichtungen per 31.12.2020	Ausschöpfung
Tourismus				
Tourismusfonds	39'865'000	23'743'000	24'958'000	62.6%
Touristische Bürgschaft*	100'000'000	24'332'916	24'469'450	24.5%
Fonds für die Bergbahnen*	270'000'000	6'095'000	12'825'000	4.8%
Bürgschaft für die Bergbahnen	100'000'000	0	0	0.0%
TOTAL	509'865'000	54'170'916	62'252'450	12.2%
Bürgschaften				
Bürgschaft Westschweiz	52'800'000	17'090'027	23'223'719	44.0%
Bürgs. Westschweiz - start-up COVID*	2'792'500	-	2'792'500	
Bürgschaft für die Industrie	30'000'000	10'701'094	11'793'661	39.3%
Bürgschaft für die Landwirtschaft	10'000'000	0	2'530'000	25.3%
TOTAL	95'592'500	27'791'121	40'339'880	42.2 %
Fonds				
Seed Money Fonds**	4'919'897	2'697'631	2'696'570	54.8%
Investitionsfonds	12'500'000	7'482'122	8'283'472	66.3%
Unterstützungsfonds**	14'167'157	2'726'000	4'467'500	31.5%
TOTAL	31'587'054	12'905'753	15'447'542	48.9%
Laufende Baugarantien	65'055'094	28'272'844	35'155'621	54.0%
TOTAL	702'099'648	123'140'634	153'195'493	
Andere				
Subvention für die Bergbahnen*	20'000'000	500'000	5'000'000	25.0%
Subvention für Härtefälle		-	2'717'000	

* Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Staatsrat.

** Im Jahr 2020 wurde vom DWTI eine ausserordentliche Zuweisung von Fr. 1'000'000.- für den Seed Money Fonds beschlossen, sowie Fr. 5'000'000.- für die Mitfinanzierung von F&E Projekten und Fr. 10'000'000.- für den Unterstützungsfonds durch den Staatsrat.

GUTACHTEN UND FINANZVERMITTLUNG

Expertise

Die CCF AG wurde von der kantonalen Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation mit der Prüfung der hauptsächlich von Bergbahnen gestellten Gesuche um Investitionshilfen im Rahmen der NRP beauftragt.

Im Geschäftsjahr 2020 prüfte die CCF AG dementsprechend 10 Investitionsprojekte in Höhe von insgesamt Fr. 48.5 Mio., für zinslosen Darlehen (NRP) in Höhe von Fr. 9 Mio.

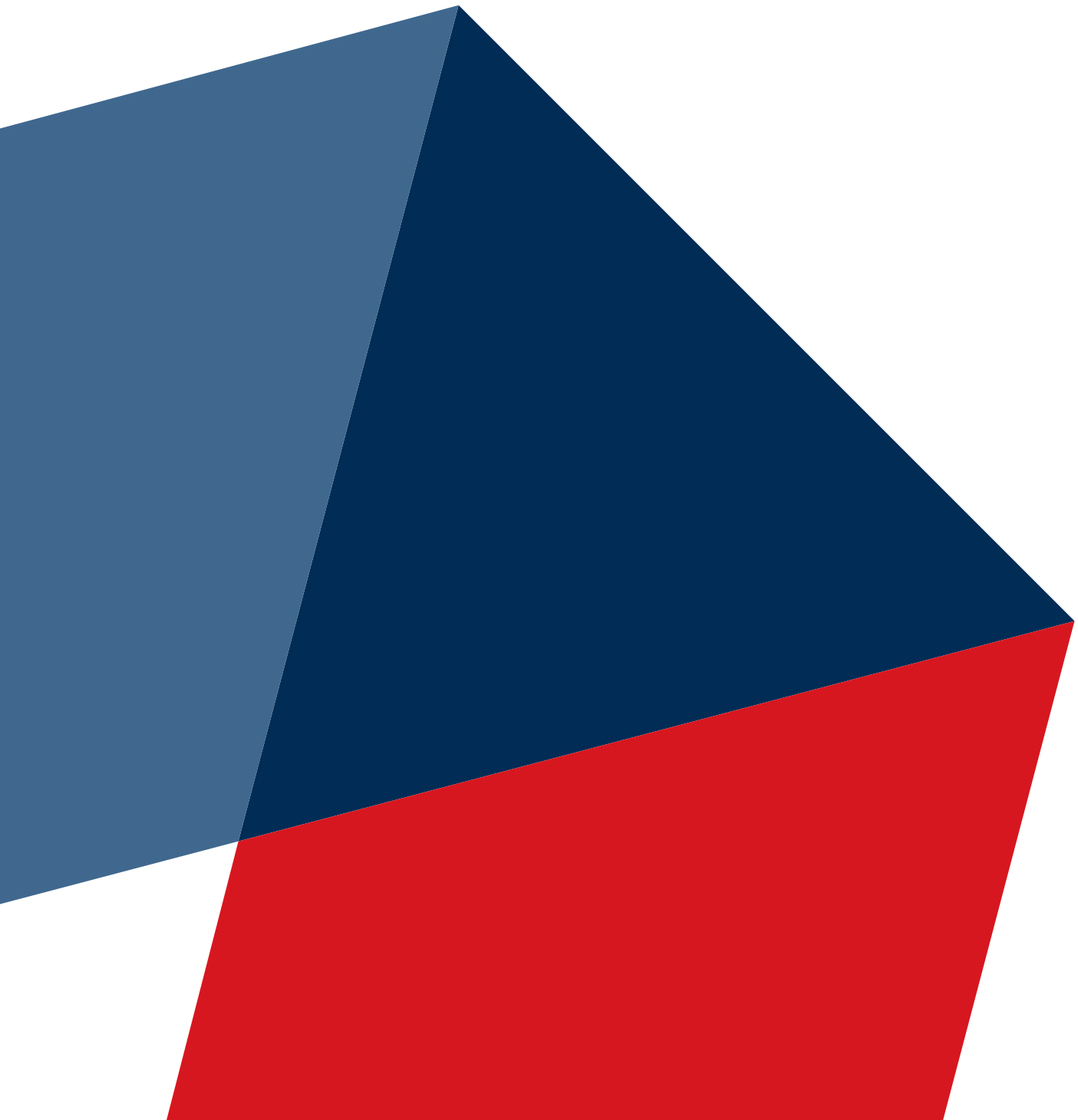
Ausserdem wurden drei Gutachten erstellt: eines bezog sich auf ein Projekt zur Schaffung eines Museums, das von der Dienststelle für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS) vorgesehen war, ein anderes für einen Verband, der eine externe Zweitmeinung auf den erstellten Businessplan wünschte, sowie für ein Bergbahnunternehmen.

Beratung, Betreuung und Unterstützung bei der Umstrukturierung und der Gründung

Im Zuge der Prüfung von Gesuchen um eventuelle Finanzhilfen nahmen 33 Unternehmen eine Beratung in Anspruch, im Rahmen von Betriebsbesichtigungen, oder bei Informationsveranstaltungen. Diese Tätigkeit ermöglicht es, den tatsächlichen Kapitalbedarf der Unternehmen zu ermitteln und geeignete Massnahmen einzuleiten, etwa in Form einer Kontaktnahme mit spezifischen Partnern oder gegebenenfalls mit der Erstellung eines Dossiers für den Antrag auf Finanzhilfe(n).

Darüber hinaus unterstützte die CCF AG 22 Unternehmen bei deren Gründungen und 11 Unternehmen bei ihrer Umstrukturierung.

JAHRESRECHNUNG - BELEGSCHAFT



COMPTES JAHRESRECHNUNG

BILAN BILANZ

En Fr./In Fr.

ACTIF / AKTIVEN	31.12.20	31.12.19
ACTIF CIRCULANT / UMLAUFVERMÖGEN	32'799'826.86	38'579'678,37
Trésorerie et actifs cotés en bourse détenus à court terme / Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	32'347'815.01	38'157'605,90
Caisse/Kasse	208.35	139.05
Poste/Post	626'105.08	239'009.65
Banque/Bank	16'028'976.33	22'043'953.73
Titres et placements/Wertschriften und Anlagen	A) 16'994'257.79	17'082'461.96
Provisions sur titres / Rückstellungen Wertschriften	-1'301'732.54	-1'207'958.49
Créances résultant de prestations de services / Forderungen aus Leistungen	129'340.68	85'866.54
Débiteurs/Debitoren	223'394.89	184'020.05
Ducroire/Delkredere	-94'054.21	-98'153.51
Autres créances à court terme / Übrige kurzfristige Forderungen	148'215.25	143'768.11
Avances et prêts/Vorschüsse und Darlehen	63'796.34	71'351.05
Impôt anticipé/Verrechnungssteuer	84'418.91	72'417.06
Actifs de régularisation / Aktive Rechnungsabgrenzungen	174'455.92	192'437.82
ACTIF IMMOBILISÉ / ANLAGEVERMÖGEN	48'129'989.89	32'794'552.02
Immobilisations financières / Finanzanlagen	46'383'789.89	30'978'752.02
Prêts à long terme/Langfristige Darlehen	B) 43'489'559.37	28'110'871.50
Participations/Beteiligungen	C) 2'894'230.52	2'867'880.52
Immobilisations corporelles / Sachanlagen	1'746'200.00	1'815'800.00
Mobilier et machines/Mobiliar und Maschinen	27'200.00	43'800.00
Immeuble/Immobilien	4'146'645.83	4'146'645.83
./. Fonds d'amortissement immeuble/Wertberichtigung Gebäude	-2'427'645.83	-2'374'645.83
TOTAL	80'929'816.75	71'374'230.39
PASSIF / PASSIVEN		
CAPITAUX ÉTRANGERS À COURT TERME / KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	58'902'168.48	49'716'692.37
Dettes résultant de l'achat de biens et de prestations de services / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'854.07	9'103.97
Aides financières / Finanzhilfen	58'682'874.90	49'607'622.76
Fonds engagés/Eingesetzte Mittel	D) 49'314'781.55	34'196'987.40
Fonds disponibles/Freie Mittel	9'368'093.35	15'410'635.36
Passifs de régularisation / Passive Rechnungsabgrenzungen	209'439.51	99'965.64
CAPITAUX ÉTRANGERS À LONG TERME / LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	6'281'401.55	5'964'837.30
Provisions / Rückstellungen	6'281'401.55	5'964'837.30
Provisions du fonds d'investissement/Rückstellungen Investitionsfonds	E) 4'787'488.00	4'486'576.00
Provisions pour garanties de construction/Rückstellungen Baugarantien	F) 1'400'000.00	1'400'000.00
Provision pour grosses réparations / Rückstellungen für Grossreparaturen	H) 93'913.55	78'261.30
CAPITAUX PROPRES / EIGENKAPITAL	15'746'246.72	15'692'700.72
Capital-actions A/Aktienkapital A	5'152'350.00	5'152'350.00
Capital-actions B/Aktienkapital B	7'238'500.00	7'238'500.00
Réserve légale issue du bénéfice/Gesetzliche Gewinnreserve	1'592'573.83	1'576'573.83
Réserve statutaire issue du bénéfice/Statutarische Gewinnreserve	1'353'159.38	1'353'159.38
Bénéfices cumulés/Kumulierte Gewinne	167'982.51	82'720.61
Résultat de l'exercice/Jahresergebnis	270'701.00	318'416.90
Propre part au capital/Eigene Kapitalanteile	-29'020.00	-29'020.00
TOTAL	80'929'816.75	71'374'230.39

COMPTE DE PROFITS & PERTES ERFOLGSRECHNUNG

En Fr./In Fr.	2020	2019
Contrat de prestations/Leistungsvertrag	1'450'000.00	1'150'000.00
Mandats/Aufträge	11'794.50	300.00
Rendement des fonds investis/Ertrag der investierten Mittel	378'295.43	406'224.01
+/- value sur fonds investis/Gewinn/Verlust der investierten Mittel	26'350.00	152'072.19
Attribution à la provision pour fonds d'investissement/ Zuweisung an Rückstellungen Investitionsfonds	E) -300'912.00	-33'025.00
Rendement net des fonds investis/Nettoerlöse aus Investitionen	103'733.43	525'271.20
Récupération s/perte CR/Rückvergütung bestehende Verluste CR	4'300.00	28'900.00
Restitution UCSA/SECO/Verlustanteil UCSA/SECO	-2'150.00	-14'450.00
Récup. nette des pertes s/cautionnement CR/ Nettoergebnis aus Rückvergütung bestehender Verluste CR	2'150.00	14'450.00
Commissions garanties/Kommissionen aus Baugarantien	297'056.87	243'315.27
Attribution à la provision pour garanties/Zuweisung an Rückstellungen Baugarantien	F) 0.00	-550'000.00
Résultat net sur garanties/Nettoergebnis aus Baugarantien	297'056.87	-306'684.73
Commissions caut. + tourisme/Kommissionen aus Bürgschaften und Tourismus	258'403.40	282'733.46
Rémunération CR/Rückübertragung CR	141'028.00	111'810.20
Autres produits/Übrige Erträge	-611.62	4'016.35
TOTAL DES REVENUS/TOTAL ERTRÄGE	2'263'554.58	1'781'896.48
Charges de personnel/Personalkosten	1'478'528.57	1'296'224.47
Honoraires et frais CA/Sitzungen VR und Kommission	184'847.80	144'997.66
Frais de locaux/Miete u. Kosten Räumlichkeiten	25'615.98	25'830.98
Frais de promotion et déplacement/Werbe- u. Reisespesen	3'707.86	6'941.06
Administration et communication/Administration und Kommunikation	115'209.06	85'455.50
Perte sur débiteurs et var. du croire/Debitorenverluste u. Veränderung Delkredere	12'015.93	40'585.66
Amortissements/Abschreibungen	43'100.00	44'153.65
TOTAL DES CHARGES/TOTAL AUFWÄNDE	1'863'025.20	1'644'188.98
RÉSULTAT D'EXPLOITATION/BETRIEBSERGEBNIS	400'529.39	137'707.51
Recettes locatives/Mietertrag	57'800.00	57'800.00
./. Charges d'immeuble/Gebäudeaufwand	-17'763.73	-17'414.78
./. Amortissement s/immeuble/Gebäudeabschreibung	-26'500.00	-27'500.00
Résultat hors exploitation/Betriebsfremder Erfolg	13'536.28	12'885.23
Produits des titres et intérêts/Wertschriftenertrag und Zinsen	266'711.29	221'978.44
Plus-value/moins-value(-) s/titres/Wertsteigerung/-minderung Wertschriften	-185'307.73	1'366'596.44
Var. de la provision sur placement / Veränderung Wertberechtigung Wertschriften	-93'774.05	-1'207'958.49
Charges financières/Finanzaufwand	-58'341.92	-73'424.82
Résultat financier/Finanzergebnis	-70'712.41	307'191.57
Produits exceptionnels, uniques ou hors période/ Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	G) 0.00	1'558.00
./. Charges exceptionnelles, uniques ou hors période/ Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	H) -15'652.25	-78'261.30
Résultat exceptionnel, unique ou hors période/ Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-15'652.25	-76'703.30
RÉSULTAT AVANT IMPÔT/ERGEBNIS VOR STEUERN	327'701.00	381'081.00
./. Impôts directs/Direkte Steuern	57'000.00	62'664.10
RÉSULTAT NET/NETTOERGEBNIS	270'701.00	318'416.90

ANNEXE ANHANG

1. INFORMATIONS SUR LES PRINCIPES COMPTABLES APPLIQUÉS ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Les présents comptes annuels ont été établis conformément aux prescriptions de la loi suisse, en particulier des articles régissant la comptabilité commerciale et la présentation des comptes annuels du Code des obligations (art. 957 à 962).

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2. COMMENTAIRES SUR LE BILAN ET LE COMPTE D'EXPLOITATION ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

	31.12.20	31.12.19
A) Répartition des titres et placements / Verteilung der Wertschriften und Anlagen		
Obligations Fr. / Obligationen Fr.	Fr. 3'562'082	Fr. 3'478'936
Obligations monnaie étrangère / Obligationen Fremdwährung	Fr. 330'793	Fr. 325'983
Actions suisses / Schweizerische Aktien	Fr. 5'310'584	Fr. 6'634'889
Actions étrangères / Fremde Aktien	Fr. 1'164'961	Fr. 44'951
Fonds de placements / Anlagefonds	Fr. 4'146'590	Fr. 4'085'190
Fonds immobiliers / Immobilienfonds	Fr. 2'298'815	Fr. 2'289'151
Fonds alternatifs / Alternative Fonds	Fr. 180'432	Fr. 223'362
	Fr. 16'994'257	Fr. 17'082'462
Dès 2019, les placements font l'objet d'une provision sur titre qui neutralise les plus-values non réalisées pour les positions concernées. Ab 2019 unterliegen die Wertschriften einer Rückstellung, die die nicht realisierten Kapitalgewinne für die betroffenen Positionen kompensiert.		
B) Répartition des prêts à long terme / Verteilung der langfristigen Darlehen		
Fonds d'investissement / Investitionsfonds	Fr. 6'530'241	Fr. 5'705'023
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	Fr. 1'808'818	Fr. 1'736'849
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	Fr. 3'417'500	Fr. 2'726'000
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	Fr. 21'358'000	Fr. 17'893'000
Fonds Remontées mécaniques / Fonds für die Bergbahnen	Fr. 9'825'000	Fr. 0
Autres / Andere	Fr. 550'000	Fr. 50'000
	Fr. 43'489'559	Fr. 28'110'872
C) Répartition des participations (à caractère durable, découlant du contrat de prestations avec l'Etat du Valais) Aufteilung der Beteiligungen (fortdauernd, aus dem Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis)		
Fonds d'investissement / Investitionsfonds	Fr. 1'203'449	Fr. 1'177'099
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	Fr. 690'782	Fr. 690'782
Participation Cautionnement romand / Bürgschaft Westschweiz Beteiligung	Fr. 1'000'000	Fr. 1'000'000
	Fr. 2'894'231	Fr. 2'867'881
D) Répartition des fonds engagés / Verteilung der zugewiesenen Mittel		
Cofinancements / Mitfinanzierungen	Fr. 1'661'081	Fr. 779'545
Prise en charge des intérêts / Zinskostenbeiträge	Fr. 236'000	Fr. 253'212
Contributions cas de rigueur / Beiträge Härtefälle	Fr. 2'470'000	Fr. 0
Fonds d'amorçage / Seed money Fonds	Fr. 2'697'201	Fr. 2'695'231
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	Fr. 4'467'500	Fr. 2'726'000
Fonds Remontées mécaniques / Fonds für die Bergbahnen	Fr. 12'825'000	Fr. 0
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	Fr. 24'958'000	Fr. 27'743'000
	Fr. 49'314'782	Fr. 34'196'988
E) Sur la base d'une évaluation systématisée du risque pour chaque investissement, invest. conditionnels inclus. Auf der Basis einer systematischen Risikoevaluation für jedes Investment, bedingte Verpflichtungen inbegriffen.		
F) Provision globale de 4.00% des engagements en cours (2019 : 4.95%). Objectif de 5.00% visé à terme. Globale Rückstellung um 4.00% der eingesetzten Mittel (2019 : 4.95%). Mittelfristiges Ziel um 5.00%.		
G) Produits exceptionnels / A.o. Ertrag		
Remboursement d'assurance / Kostenrückerstattung Versicherung	Fr. 0	Fr. 1'558
	Fr. 0	Fr. 1'558
H) Charges exceptionnelles / A.o. Aufwandes		
Provision pour grosses réparations / Rückstellung für Grossreparaturen	Fr. 15'652	Fr. 78'261

3. LA MOYENNE ANNUELLE DES EMPLOIS À PLEIN TEMPS NE DÉPASSE PAS LE SEUIL DE 10. DER JAHRESDURCHSCHNITT DER VOLLZEITSTELLEN LIEGT NICHT ÜBER DEM RICHTWERT 10.				
4. ACTIONS PROPRES / EIGENE AKTIEN				
	Fr.	29'020	Fr.	29'020
Nbre d'actions / Aktienzahl		850		850
Acquisitions de la période / Anschaffungen während der Periode*		0		52
Aliénations de la période / Veräusserungen während der Periode		0		0
*2019: 52 actions cédées gratuitement à CCFSA / 52 Aktien unentgeltlich abgetreten an die CCF AG				
5. TOTAL DES ENGAGEMENTS DE CCF SA SOUS FORME DE CAUTIONNEMENTS, GARANTIS PAR L'ETAT DU VALAIS BÜRGSCHAFTSVERPFLICHTUNGEN DER CCF AG, ABGESICHERT VOM STAAT WALLIS				
Total des cautionnements LPEC / Total der Bürgschaften WFG	Fr.	14'323'661	Fr.	10'701'094
Dossiers / Gesuche		33		27
Total des cautionnements touristiques / Total der Bürgschaften Tourismus	Fr.	24'469'450	Fr.	24'332'916
Dossiers / Gesuche		28		26
6. TOTAL DES ENGAGEMENTS DE CCF SA SOUS FORME DE GARANTIES DE CONSTRUCTIONS TOTAL VERPFLICHTUNGEN AUS BAUGARANTIE CCF				
Total des garanties / Total der Garantien	Fr.	35'155'621	Fr.	28'282'490
Nombre / Anzahl		1'863		1'909
7. DETTES ENVERS LES INSTITUTIONS DE PRÉVOYANCE PROFESSIONNELLE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER EINRICHTUNGEN DER BERUFLICHEN VORSORGE				
	Fr.	18'543	Fr.	14'653
8. ENGAGEMENTS CONDITIONNELS / BEDINGTE VERPFLICHTUNGEN				
	Fr.	550'000	Fr.	600'000
Dossiers / Gesuche		3		2

PROPOSITION DU CONSEIL D'ADMINISTRATION RELATIVE À L'EMPLOI DU BÉNÉFICE AU BILAN ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

En Fr. / In Fr.

BÉNÉFICE DISPONIBLE / BILANZGEWINN	31.12.20
Bénéfices cumulés / Kumulierte Gewinne	167'982.51
Bénéfice de l'exercice / Jahresgewinn	270'701.00
SOLDE À DISPOSITION / BILANZGEWINN	438'683.51
PROPOSITION D'UTILISATION / ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG	
Attribution à la réserve légale issue du bénéfice / Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	14'000.00
Dividende actionnaires B 3 % / Dividende B-Aktionäre 3 %	217'155.00
Report à compte nouveau / Vortrag auf neue Rechnung	207'528.51
TOTAL	438'683.51

RAPPORT DE L'ORGANE DE RÉVISION

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints de CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA, comprenant le bilan, le compte de résultat et l'annexe pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2020.

Responsabilité du Conseil d'administration

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales et aux statuts, incombe au Conseil d'administration. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, le Conseil d'administration est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées, ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour fonder notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2020 sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Rapport sur d'autres dispositions légales

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément conformément à la loi sur la surveillance de la révision (LSR) et d'indépendance (art. 728 CO) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Conformément à l'art. 728a al. 1 chiffre 3 CO et à la Norme d'audit suisse 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions du Conseil d'administration.

En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi suisse et aux statuts et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Sion, le 15 avril 2021

BDO SA
Bastien Forré,
Réviseur responsable
Expert-réviseur agréé

Loïc Rossé,
Expert-réviseur agréé

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstossen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstossen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 7Z8 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 7Z8a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sitten, 15. April 2021

BDO AG

Bastien Forré,

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Loïc Rossé,

Zugelassener Revisionsexperte

CONSEIL D'ADMINISTRATION VERWALTUNGSRAT

Jean-Pierre MORAND

Président - Associé du cabinet d'avocats Kellerhals Carrard

Präsident - Partner der Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard

Mischa IMBODEN

Vice-Président - Associé de TRAG Treuhand & Revisions AG

Vize-Präsident - Mitinhaber der TRAG Treuhand & Revisions AG

Olivier BENEY

Secrétaire général du Département de la sécurité,
des institutions et du sport

Generalsekretär des Departements für Sicherheit,
Institutionen und Sport

Andreas BINER

Président de Matterhorn Group AG

Präsident der Matterhorn Group AG

Gabriel DÉCAILLET

Directeur du Bureau des Métiers

Direktor des Walliser Arbeitgeberverbands

Gabriel EPINEY

Directeur, Responsable Clientèle privée Valais, UBS Switzerland

Direktor, Leiter Privatkunden Wallis, UBS Switzerland

Patricia LORENZ

CFO de Mimotec SA

CFO der Mimotec SA

Mauricio RANZI

Directeur de CIMO Compagnie industrielle de Monthey SA

Direktor der CIMO Compagnie industrielle de Monthey SA

Oliver SCHNYDER

Membre de la Direction générale de la Banque Cantonale du Valais

Mitglied der Generaldirektion der Walliser Kantonalbank

EXPERTS CONSULTATIFS BERATUNGSEXPERTEN

Le CCF peut faire appel à des experts consultatifs dans différents domaines de compétences:

Die CCF AG kann sich an beratende Experten in verschiedenen Fachbereichen wenden:

Sergio SCHMID

Responsable de l'institut Technologies du vivant, HES-SO Valais/Wallis

Leiter des Instituts Life Technologies, HES-SO Valais/Wallis

Pour les secteurs suivants: chimie, biotechnologies, alimentaire, science de la vie

Für folgende Bereiche: Chemie, Biotechnologie, Lebensmittel, Life Sciences

Fabrice ALLEGRO

Chief Marketing & Digital Officer - VisilabGroup

Pour les secteurs suivants: marketing, retail, télécommunications, nouvelles technologies de l'information

Für folgende Bereiche: Marketing, Retail, Telekommunikation, neue Informationstechnologien

Medard HEYNEN

CEO de BKW Valais SA

CEO der BKW Wallis AG

Pour les secteurs suivants: technologies, énergie

Für folgende Bereiche: Technologie, Energie

François GESSLER

Diplômé de l'école hôtelière de Lausanne, Maître d'enseignement HES, ancien président de GastroValais

Diplomierter der Hotelfachschule Lausanne, Dozent in FH, ehemaliger Präsident von GastroValais

Pour les secteurs suivants: hôtellerie et restauration

Für folgenden Bereich: Hotellerie und Gastronomie

COLLABORATEURS/TRICES MITARBEITER/INNEN

Jacques METRAILLER (Directeur / Direktor)

Gérard HERTLI (Directeur-adjoint / Vizedirektor)

Irene RIEDER (Membre de la Direction - Responsable Haut-Valais / Mitglied der Direktion - Verantwortliche Oberwallis)

Milena BINER

Sébastien BLATTER (dès le/ab dem 1.07.2020)

Céline DUPERREX (dès le/ab dem 1.01.2020)

Sibylle GRANDIDIER

Céline REMONDEULAZ

Damien ROCH

Ralph TSCHOPP